

Ausbau der Thielestraße – Chronologischer Ablauf

- 1.- 1977/78 - Bau von 15 Einfamilienhäusern – Erschließung über die nicht ausgebaute Thielestraße – Eine finanzielle Vorleistung von Bauherren gefordert und gezahlt. Anlage : (VO 1054/03).
- 2.- 18. 2. 03 - BV-Beschluß: Erstmalige Herstellung der Thielestraße vor den Grundstücken Thielestraße 9 bis 11 – VO 1054/03 – Grundsatzbeschuß – 230.000,- Euro.
- 3.- 15.11.05 - BV-Beschluß: Restausbau der Thielestraße – VO 0885/05 – Durchführungsbeschuß – 398.000,- Euro.
- 4.- 8.12.05 - Bürgerinformationsveranstaltung – Ressort 104 und BV
- 5.- 20.6.06 - BV-Antrag – Baumaßnahme Thielestraße – zum Thema:
vorzeitige Baumfällmaßnahmen
Versetzung von Gartenlauben
Grünstreifen – Parkstreifen
Eigentümer Wilhelm-Hedtmann-Stollen
Unterhaltung Wilhelm-Hedtmann-Stollen
- 6.- 28.8.06 - Ergebnisanfrage zum Beschluß vom 20. 6. 06:
Baumfällarbeiten sollen in Kürze durchgeführt werden
Bauleiter – Ressort 104 – wird auf BV-Wünsche hingewiesen
Grünstreifen soll bleiben
Denkmalbehörde wird Stollenfrage klären
- 7.- 19.10.06 - Ressort 104 will mit Ressort 103 Gartenlaubenfragen klären
- 8.- 2.11.06 - Ressort 104 – der Laubenpächter wird in Abstimmung mit Ressort 103 angeschrieben.
- 9.- 7.2.07 - BV fragt nach Gesprächstermin zum Thema: Fragen zum Ausbau.
- 10.- 8.2.07 - Ressort 104: Die Ausführungsplanung wurde von der Entwurfsabteilung schon abgeschlossen. Die Maßnahme soll nun ausgeschrieben werden. Wenn die BV es wünscht, wird die Entwurfsabteilung sicher die Planung vorstellen. Der Teamleiterin – Frau Uellendahl – leite ich das Schreiben weiter. Auf Wunsch bin ich selbstverständlich auch zugegen.
- 11.- 14.2.07 - Schreiben Ressort 104: Nach der in der damaligen Bürgerversammlung vorgestellten Zeitplanung hätte in diesem Frühjahr mit dem Restausbau der Thielestraße begonnen werden sollen. Mit diesem Ziel liefen bisher in der Verwaltung die Vorbereitungen des Ausbaus. Unerwartete Personalengpässe und andere dringende Verkehrsprojekte, die nunmehr kurzfristig umgesetzt werden sollen, machen aber eine Änderung der Terminplanung für die Thielestraße erforderlich. Nach der aktuellen Planung kann wahrscheinlich erst Anfang 2008 mit dem Straßenausbau begonnen werden.
- 12.- 1.3.07 - Gespräch BV – Ressort 104: u. a. Die BV weist darauf hin, dass sie an den Planungen beteiligt werden möchte und gibt einige Anregungen.(siehe Vermerk)

- 13.- 27.6.07 - Auf Nachfrage der BV: Ressort 104: Der konstruktive Vorschlag des Ingenieurbüros für die Stützmauer ist für diese Woche angekündigt. Ansonsten gibt es zunächst keinen neuen Sachstand.
- 14.- 20.9.07 - Auf Nachfrage der BV: Ressort 104: Vor einiger Zeit hatte das Ingenieurbüro IGW Varianten zur Böschungssicherung vorgelegt. Diese werden derzeit von der Abteilung Straßenerhaltung und Ingenieurbau im Detail geplant. Planerisch gelöst werden muss noch das Problem der Hangsicherung während der Bauphase.
- 15.- 20.11.07- BV-Beschluß: VO 0976/07 – Straßenausbau Thielestraße. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe. Mehrkosten 130.000,- Euro gegenüber 398.000,- Euro = 528.000,- Euro.
- 16.- 19.7.08 - Anliegerschreiben Thielestr. 9: Zitat u. a.:
Telefonate mit dem Ressort 104 – Straßen und Verkehr – sind frustriert, denn die Anlieger der Thielestrasse werden bei jedem Gespräch getröstet und es wird keine klare Aussage zu einem zeitlichen Rahmen des Ausbaus der Thielestrasse getroffen. Warum nicht?
- 17.- 28.7.08 - Terminnachfrage: BV wünscht die Vorstellung der Ausbaupläne, u. a. zur Hangsicherung/Stützmauer, zur Laubenversetzung, zum Einmündungsbereich Wilhelm-Hedtmann-Straße sowie einer detaillierten Kostenaufstellung u. a. zur Stützmauer.
- 18.- 11.8.08 - Ressort 104 zur Terminnachfrage vom 28. 7. 08:
Nach Abstimmung im Ressort kann aufgrund verschiedener Abwesenheiten eine Terminvereinbarung frühestens gegen Ende September erfolgen, ich bitte ausdrücklich um ihr Verständnis.

Zunächst Ende eines unerfreulichen Vorganges. (siehe Beschluß – Begründung)